

IDEAL WORK DEAKTIVATOR

Oberflächendeaktivator für die Produktion von Waschbetonoberflächen

BESCHREIBUNG

IDEAL WORK DEAKTIVATOR ist ein Oberflächendeaktivator für die Produktion von Waschbetonoberflächen. Die unterschiedlichen Rezepturen (wasser- oder lösungsmittelbasiert) und die verschiedenen Versionen für alle Arten der Eindringtiefe, von feiner Waschung bis zu groben Waschbeton, bieten ein breites Spektrum an Anwendungsmöglichkeiten. IDEAL WORK DEAKTIVATOR kann für alle Betonoberflächen verwendet werden, insbesondere für Architekturbeton SASSOITALIA und ARCHIBETON.

PRODUKTCHARAKTERISTIKA

- Verfügbar in wasser- oder lösungsmittelbasierter Rezeptur
- Neue Rezeptur mit Curing-Mittel und Regenschutz
- Sehr abriebbeständig (Erschütterung)
- Schnelltrocknend
- Farbkodiert
- Spritzbar
- Sehr hohe Deckungsrate

VORTEILE

- Kann für negative (mit der Fläche nach unten, Vorfertigung) und positive (Deckfläche, Bodenbeläge) Anwendung benutzt werden.
- Geeignet für horizontale und vertikale Formen
- Geeignet für alle Arten von Formen/Formhüllen
- Erhältlich in vielen Einwirktiefen, von Micro-Waschung bis zu tiefer Texturierung
- Niedrige Kosten pro Quadratmeter

ARTEN

- BA, wasserbasiert, geeignet für negative (mit der Fläche nach unten) und positive (Deckfläche) Anwendungen
- BA-CC, wasserbasiert, geeignet für positive (Deckfläche) Anwendungen mit Curing-Mittel und Regenschutz

Code	Aggregate Größe	Einwirktiefen
GIALLO-BA	9-12 mm	ca. 4.0 mm
GIALLO-BA-CC	9-12 mm	ca. 4.0 mm
GIALLO-BA-CC11	5-9 mm	ca. 2.0 mm

Bei den angegebenen Werten handeln es sich lediglich um Richtwerte. Die tatsächliche Einwirktiefe hängt nicht allein vom gewählten Deaktivator ab, sondern richtet sich auch nach der gewählten Menge Zement und Sand, der Art des Zements (grau oder weiß), nach dem Wasser-Zement-Verhältnis, der Anwendungszeit, etc.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

IDEAL WORK DEAKTIVATOR muss vor Gebrauch gründlich gemischt werden.

Für negative (mit der Fläche nach unten, Vorfertigung) Anwendungen

IDEAL WORK DEAKTIVATOR sollten der in der Form gleichmäßig (kreuz- und quer) in einem Arbeitsgang, mit einer kurzflorigen Lackierrolle aufgetragen werden. Nach einer kurzen Trockenphase, in der DEAKTIVATOR IDEAL WORK eine harte, abriebresistente Schicht bildet, kann mit dem Gießen des Betons begonnen werden. Dieser Arbeitsschritt sollte sehr sorgfältig vorgenommen werden, um Ungleichmäßigkeiten und Entmischung auf der Betonoberfläche auszuschließen.

Für positive (Deckfläche, Bodenbeläge) Anwendungen

IDEAL WORK DEAKTIVATOR sollte sorgfältig auf der frischen Betonoberfläche versprüht werden, wobei die Oberfläche gründlich und gleichmäßig bedeckt sein muss. Die Betonoberfläche muss glatt, frei von überschüssigem Oberflächenwasser und insbesondere frei von Entmischungen sein. Es ist nicht notwendig die besprühte Oberfläche abzudecken, unter extrem kalten Wetterbedingungen kann dies allerdings sinnvoll sein. Wir empfehlen ein Airless-Sprayer mit einer mittelgroßen Düse. Die Düsengröße hängt stark von der Art des Sprühgeräts ab, sollte sich aber zwischen 0.6 und 1.2 mm bewegen. Dem DEAKTIVATOR IDEAL WORK sollte ausreichend Trockenzeit gewährt werden, bevor ein vollständiger Regenschutz gewährleistet ist.

Die Trocknungszeit hängt von der Außentemperatur und dem Verbrauch des Materials ab, und kann zwischen 10 und 30 Minuten schwanken. Die Wahl des richtigen DEAKTIVATOR IDEAL WORK - Typen sollte anhand von Probeversuchen getroffen werden. Demnach sollten die Testproben, abhängig von der genauen Produktionsart, dem Beton-Mix-Design, Produktionsablauf und Zeit, sowie der Dicke der Betonplatten und der davon abhängigen Abbinde-temperatur, gefertigt werden. Das Beton-Mix-Design und seine Konsistenz soll so die Möglichkeit von Entmischung und ein zu schnelles Aushärten ausschließen. Der Beginn der Aushärtung des Betons sollte nicht früher als 45-50 Minuten beginnen, nach dem der Beton eingebracht wurde. Alle möglichen und in den Testproben festgestellten Daten sollten so genau wie möglich auf den Produktionsprozess angewandt werden. Fall nötig, sollte die Vibrationszeit so kurz wie möglich, aber so lang wie nötig gehalten werden, je nachdem wie in der Testphase bestimmt. Insgesamt sollte die Vibrationsphase nicht später als 45 Minuten nachdem der Beton in Form gebracht wurde, beginnen.

Auswaschung

Die Auswaschung findet normal zwischen 12-24 Stunden statt. Generell kann sie auch nach 36 - 48 Stunde stattfinden, allerdings sollte dies vorher im Testversuch ausprobiert werden. Hierbei ist jedoch sehr wichtig, die gleichen Auswaschrhythmus beizubehalten, wenn eine zusammenhängende Fläche bearbeitet wird. Der Auswaschrhythmus sollte allerdings angepasst werden, wenn die Außentemperatur sich stark verändert. Die effizienteste Art der Auswaschung geschieht mit einem Hochdruckwasserstrahl. Auch ist es möglich die Oberfläche mit einem Hartborsten- oder einem mittelharten Besen zu bearbeiten.

VERBRAUCH UND LAGERUNG

Der Verbrauch ist abhängig von der Saugfähigkeit der Formoberfläche. 1 kg für etwa 6 - 12m².

Lagern Sie das Mittel in geschlossenen Behältern, in einem kühlen und

belüfteten Raum. Das Mittel kann etwa 12 Monate lang im Originalbehälter aufbewahrt werden. Offene Behälter sollten direkt nach Gebrauch wieder geschlossen werden.

VERPACKUNG

15 kg Eimer.

WICHTIG:

Alle in diesem Datenblatt enthaltenen Angaben basieren auf praktischen Erfahrung und Laborproben. Der Richtigkeit des Gebrauchs und die sachgemäße Anwendung liegt in der Verantwortung des Kunden. Der Hersteller übernimmt bei falscher Anwendung keinerlei Verantwortung. Es wird empfohlen vor Anwendung des Produkts die Werkstoffe auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu prüfen. Hierzu sollte immer zunächst eine Probefläche verlegt werden. Alle vorigen Datenblätter verlieren durch diese Aktualisierung ihre Gültigkeit. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Datenblatt seine Gültigkeit. Die Daten / Angaben können jederzeit geändert werden. Bitte beachten Sie auch, dass die Produkte ausschließlich für den fachmännischen Gebrauch vorgesehen sind. Ideal Work bietet für Kunden regelmäßig Schulungen und Lehrgänge an. Jeder, der die Produkte ohne Befähigung und Qualifikation nutzt, übernimmt die volle Verantwortung und tut dies auf eigenes Risiko.

Revision 01 dtd 22/05/2015